

<sup>1</sup>Ein Psalmlied, vorzusingen. Jauchzet Gott, alle Lande!<sup>2</sup>Lobsinget zu Ehren seinem Namen; rühmet ihn herrlich!<sup>3</sup>Sprechet zu Gott: "Wie wunderbar sind deine Werke! es wird deinen Feinden fehlen vor deiner großen Macht.<sup>4</sup>Alles Land bete dich an und lobsinge dir, lobsinge deinem Namen." (Sela.)<sup>5</sup>Kommet her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun unter den Menschenkindern.<sup>6</sup>Er verwandelt das Meer ins Trockene, daß man zu Fuß über das Wasser ging; dort freuten wir uns sein.<sup>7</sup>Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich; seine Augen schauen auf die Völker. Die Abtrünnigen werden sich nicht erhöhen können. (Sela.)<sup>8</sup>Lobet, ihr Völker, unsern Gott; lasset seinen Ruhm weit erschallen,<sup>9</sup>der unsre Seelen im Leben erhält und läßt unsre Füße nicht gleiten.<sup>10</sup>Denn, Gott, du hast uns versucht und geläutert wie das Silber geläutert wird;<sup>11</sup>du hast uns lassen in den Turm werfen; du hast auf unsere Lenden eine Last gelegt;<sup>12</sup>du hast Menschen lassen über unser Haupt fahren; wir sind in Feuer und Wasser gekommen: aber du hast uns ausgeführt und erquickt.<sup>13</sup>Darum will ich mit Brandopfern gehen in dein Haus und dir meine Gelübde bezahlen,<sup>14</sup>wie ich meine Lippen habe aufgetan und mein Mund geredet hat in meiner Not.<sup>15</sup>Ich will dir Brandopfer bringen von feisten Schafen samt dem Rauch von Widdern; ich will opfern Rinder mit Böcken. (Sela.)<sup>16</sup>Kommet her, höret zu alle, die ihr Gott fürchtet; ich will erzählen, was er an meiner Seele getan hat.<sup>17</sup>Zu ihm rief ich mit meinem Munde,

und pries ihn mit meiner Zunge.<sup>18</sup> Wo ich Unrechtes vorhätte in meinem Herzen, so würde der HERR nicht hören;<sup>19</sup> aber Gott hat mich erhört und gemerkt auf mein Flehen.<sup>20</sup> Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.